

Großbritannien.

In der kürzlich erschienenen Biographie des verstorbenen Lord Lytton befindet sich ein Privatbrief des Lord Palmerston...

Das englische Geschwader im mittelländischen Meere soll vergrößert werden, doch wird die Maßregel so ausgeführt werden, daß sie möglichst wenig Aufsehen erregt.

Frankreich.

Nachdem in Frankreich 1867 das Gaspatentgesetz eingeführt worden war und dieses im vorigen Jahre erst durch das Gas-Gesetz ersetzt worden ist, resp. die vorhandenen Gaspatent-Gesetze nach diesem System abirt worden sind...

Salle, 17. November.

Dem Ober-Vertrags Adolph Fleischer hieselbst ist der Charakter als Gefühler Vertrags verlichen. Die gestrige Sitzung des Vereins für Erdkunde erhielt ihren Brennpunkt in dem langgeheften, freudig begrüßten Erscheinen des berühmten Aristoteles Dr. Kadrigal.

des „Kronprinzen“ konnte kaum die Erscheinungen fassen, die drückerdrängt auf die Ankunft des berühmten Reisenden gespannt hatten. Ein reicher Kranz von Damen zeigte die Versammlung. Endlich betrat der Gewortte, ein schlanker, mittelgroßer Mann mit kräftigen Gesichtszügen...

— Die Weihnachtsgesellschaft des Frauenvereins in Arnens- und Krankenpflege wird am 6. und 7. Dec. in d. Stadt Hamburg stattfinden.

Bermischtes.

- (Ein junger Mensch muß Glück haben.) Aus Weida wir mitgeteilt: Ein junger Mensch W., gestern Abend aus dem offenen Fenster lebend, um den stürzenden Lauf der Bolzen zu beobachten...

Haus- und Landwirtschaft.

(Wäßung der Säbner.) Säbner und Kapannen lassen sich, einen schweren Blatt zufolge, auf folgende Art in 5 bis 6 Tagen vollständig mähen: Die Erde werden zu dem Zwecke in einen aus Holzblöcken hergestellten Bestock gebracht, der etwa 2 Fuß von der Erde entfernt ist...

Die Landwirtschaft in Japan.

Das hohe Alter der Landwirtschaft in Japan, das Beharren bei den gleich alten bewährten Gulturmethoden, die billigen Arbeitslöhne, die durchgehends gleichmäßige Cultur des Bodens, die ausgetretete und in höchster Vollkommenheit durchgeführte Bewässerung desselben, zu welcher alle fließenden Bäche des Landes benutzt werden...

Flüsse und Bäche der Verrieselung dienbar zu machen, sind in gewissen Abständen große Wasserbehälter angelegt, von denen aus ein Netzwerk von Canälen sich über das Ackerland verbreitet. Sämmtliche Ackerländer sind Regierungseigenen und werden auf 10 Jahre verpachtet; die Prolongation des Pachtens ist zwar eine stillschweigende, aber von sorgfältiger Beobachtung des Pachtlandes abhängig und wird, wo solche nicht geleistet worden, verweigert.

Weis ist Hauptgewächs von Japan: 1870 waren 8 Millionen Acres mit demselben besetzt. Weizen ist im November in Reife gebracht, besteht, und drei Wochen später werden Gerste, Hirsen, Zwiebeln, Knoblauch und andere Getreide zwischen den Weizen gepflanzt und fleißig bebaut und bewässert.

Ueber Spielwerke.

In dieser Zeit, wo der Handel flodert, Bedürfnisse und Umnachbildungen jeder Art das Leben drücken, wo man an seinen Freunden traurigen Erfahrungen macht, wo die hingeworfene Kette nicht abwirft, als mit Laternen bespielten wird, das man über der dem die Nähe und seinen Frieden verliert, in dieser Zeit der Enttäuschungen scheint sich Jeder nach Etwas, das ihm dafür Ersatz bietet, dieses Etwas wird Euch gegeben, fest Euch in den Besitz eines

Musikwerkes.

Dieses werden von J. S. Heller in Bern in einer Vollständigkeit geliefert, daß sie dem, der einmüthigen Freunde an sich hat, für oben Gesagtes bieten, da selbigen ein außerordentliches Leben in ihm wohnt. Auf der Bestimmung in Wien erzeugt seine in seinem von ihm erkaufte Partituren aufgestellten Orgelwerke durch ihre Tonfülle, Reichhaltigkeit und harmonische Vollendung ihrer Abwechseln ernsten und heitern Melodien das größte Interesse und lenken fortgesetzt die allgemeine Aufmerksamkeit des künftigen Publikums auf sich, und wurde sehr Seltener für seine Leistungen auch mit der **Verdienstmedaille** ausgezeichnet. Kein Gegenstand, noch so kostbar, erseht ein solches Werk, nicht man, so schnell der Wahl Eures Ersehnens ein solches, was Worte nicht vermögen, vermag dasselbe ganz gewiß.

Dem Verleihen, dem Kranken gewöhnen sie Festhaltung, unterhalten, machen versessen, und vergessentlich die Erinnerung an heftige Schmerzen. Auch eine schmerzliche Idee ist es, die man in der Nähe, daß sie solche Werke zur Unterhaltung ihrer Gäste sich beschaffen, und erweist sich auch deren practischer Nutzen auf's Schönste, da naturlicher Weise diese nicht wiederkehren, wo sie abgelegt haben, solche Werke zu hören, — ein Bändel für diejenigen, die es bis dahin unterliegen. — Und nun zur Weihnachtszeit, die Euch oft so viel Kopfschmerzen machen, — was

kann der Gatte der Gattin, der Bräutigam der Braut, der Freund dem Freunde willkommenes schenken? Diese helfen Euch aus allen Verlegenheiten; es sind Gegenstände, die stets an den Geber erinnern und ihn lieb und unerschöpflich machen. Um überzeugt zu sein, ein Werk von Heller zu erhalten, ist es am ratsamsten, sich direct an das Haus selbst zu wenden, jedes seiner Werke trägt seinen Namen. Musikische Preis-Concerte werden Jedermann angelehnt, und jeder Auftrag auch auf das kleinste Werk sofort ausgeführt.

Civilstands-Register.

Meldungen vom 16. November.
Angaben: Der Schreiber G. S. Mittendorf und E. Müller (Halle und Schraplau). Der Schlosser A. P. Mannsberg und A. B. E. John (Halle und Schmiedehalle). Der Klempner G. A. Sesselbach und A. R. E. Sack (Halle und Döllitz).
Geboren: Dem Säuhfabrikant J. Dieze eine T. (Schmerzstraße 37/38). Dem Formier G. Dederer eine T. (Hildengrube 2). Dem Sandarbeiter S. Söhle eine T. (Hochförner 10). Dem Tischler H. Stüger eine T. (Steinweg 42). Eine unchel. T. (Guth.-Mitt.). Dem Schneider B. Kirich eine S. (Welfstraße 2). Dem Sandarbeiter E. Schmidt eine L. (Unterweg 4/5). Dem Comptobüchler G. Meyer eine L. (Riemerstraße 13). Dem Sandarbeiter E. Meyer eine L. (Oberlaucha 17). Dem Kaufmann G. S. Kretz eine T. (Marktplatz 13). Dem Postkaffner H. B. Kretz eine T. (Ruhmweg 13). Dem Restaurateur D. Schöde eine S. (ex. Klausstr. 28).
Storben: Die Wittve Christiane Bäumler geb. Schmege, 54 J. 9 M. 14 T. Schlaganfall (Weidenplan 15). Der Bäckermeister Tobias A. B. Schmidt, 67 J. 5 M. 24 T. Morbus Brighisii (Kgl. Rintm.). Der Arbeiter Carl Raumann aus Beelenstein, 42 J. 9 M. 21 T., Meningitis (Kgl. Rintm.).

Berliner Börse vom 16. November.

Deutsche u. ausländische Fonds u. Staatspapiere.

Konsole Antike 104,25 B	Amerik. 60 rhd. 1881 102,80 B
Staats-Antike 99,00 B	do. rhd. 1882 —
do. 40/2 —	do. do. 1885 98,70 B
Staats-Schatzbriefe 90,90 B	do. Bonds 90/100 98,60 B
Präm.-Antike 1855 129,75 B	Öst. Pap. Em. 60,75 B
Russ.-Ankumst-Prem. 86,00 B	do. Silber-Em. 60,75 B
Öst. Präm. 40/2 91,75 B	französische Antike —
Öst. Präm. 40/2 98,75 B	italienische Em. 70,50 B
Öst. Präm.-Pfdbr. 105,75 B	Minister 8 1/2 101,80 B
Deutsche G.-A.-Pfdbr. 99,25 B	

Ban- und Industrie-Ketten.

Darmst. Bank 107,30 B	Öst. Bank 118,40 B
do. Jettelbank 99,50 B	Öst. Bank 73,50 B
Dresdner-Comm. 115,00 B	Präm. Bank 66,40 B
Kracar Bank 88,25 B	Deutscher 166,00 B
Öst. Jettelbank 90,00 B	Öst. Lit. B. 46,00 B
Dresdner Credit-Bank 85,50 B	Präm. Bergm. 69,25 B
Leipziger Credit-Bank 114,00 B	do. Lit. B. 46,00 B
Magdeb. Privatbank 100,00 B	Dortmunder Union 8,75 B
Meininger Credit-Bank 75,50 B	Böhmischer Geschäftsbank 59,00 B
Präm. Bank 163,00 B	Öst. Credit-Bank 60,75 B
Präm. Bodencredit-Bank 89,25 B	

Geld-Sorten und Banknoten.

Friedrichsd'or 20 St. —	Imperial 4 —
Gold-Krone 1 —	Ducaten 4 9/5 T
Reichst'or 20 St. — b. —	fremde Banknoten pr. 100 Mark (99,88 B)
Souverains 4 20,42 B	Österr. 100 fl. 181,65 B
Banknoten 5 16,20 B	do. Silberrenten 185,00 B
Dollars 4 1,17 B	

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation sollen nachstehende, dem Obelenten identisch **Adam Ciesler** und **Julie Alberta** geborene **Keyer** zu Cottledrow a. gebrühen, im Allgemeinen Hypothekenscheide des hiesigen Grundbuches vom Band V. Blatt 248 Nr. A. 1 und B. 1, 2, 3 eingetragenen Grundstücke, nämlich:

- die Bestzung auf der weißen Mark Gottfriedsroda Nr. 251 der Gendarmen-Rolle, bestehend aus: Wohnhaus mit kleinem Hof und 1 1/2 Garten zu 30 Ahr. Jährlichem Nutzungswert nebst Scheune und Hintergebäude, ferner
- die Wäide Nr. 343 und 347 und zwei Holzgrundstücke im Carthofsholz, alles in Flur Charlitzberg belegen und bei Rintm. Nr. 159 der Mutterrolle verzeichnet, mit einem Gesamt-Areal-Anhalte von 11 Acker 47 Ar 80 Q. und 56,97 Ahr. Jährlichem Grundbesitzer-Neintrag.
- das Wohnhaus Nr. 44 am Jägerweg in Flur Burgschlaucha Nr. 2 der Mutterrolle, mit einer Gesamtfläche von 1 Acker 47 Ar 60 Q. Wäide zu 11,53 Ahr. Neintrag.

am **18. Januar 1876** von **Nachmitt. 3 Uhr** ab in diesem Gerichts-Bezirk, Zimmer Nr. 1, durch den unterzeichneten Subhastationsrichter veräußert und es soll

am **19. Januar 1876 Mittags 12 Uhr** öffentlich das Urtel über den Aufschlag verkündet werden. Die Urtage aus der Gebäude- und Grundbesitzer-Mutterrolle, sowie die beglaubigte Abschrift des Grundbuch-Blattes können in unserem Bureau, Zimmer Nr. 2, eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig, zum Widerspruch gegen Urtel der Eintragung, das die Hypothekenscheide bedürftig, aber nicht eingetragene Rechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusiv- und Subhastations-Verfahren, spätestens am 15. November 1875, dem Obelenten zu melden.

Carlshöhe, den 15. November 1875.
Königliche Kreisgerichts-Commission.
 Der Subhastations-Richter
Kolbe.

Ziſcherei-Verkauf.

Eine Ziſcherei soll verkauft und kann übernommen werden mit 2500 Mark Anzahlung. Bei Ertr. in der Exp. d. B. 3.

Ein neues Wohnhaus mit 4 Familien-Wohnungen in **Andorf** a. S. ist Veräußerungshalber zu verkaufen. Näheres bei Herrn Coronon **L. Wege** in **Wansleben** bei **Zeitz**. [1638]

Ein Gasthof u. Restauration w. z. 1. Jan. 1876 in der Stadt ob. auf dem Lande zu pachten gesucht. Are sind niederküchler im **Comptoir** von **Fr. Binneweiss**, Halle a. S.

Für Ein- u. Zweifamilien sehr hohe Preise **A. Büchel**, Brunnenplatz 8

Neue und gebrauchte Möbel verk. billig **Erödel 7**. [1292]

Ein Coupé und 1 Halbcarosse stehen preiswerth zu verk. Näb. i. d. Exp. d. B. 3.

Eine Partie alter gebrauchter **leerer Fässer** sind, um damit zu räumen, sehr preiswerth zu verkaufen.

Wag. Schreber ein nachher, scharfer **Sofas** zu kaufen gesucht.

Zwei noch gute **Einpänner-Unters-Wagen** zu verkaufen **Häfenhof** Nr. 19.

Ein gut erhaltenes **Clavier** (tafelartig) ist preiswerth zu verkaufen. **Lauda a. L. Carl Siebig**.

Ein paar französische **Mühlsteine**, 3' 6" lang, fast noch neu, sind nur veränderungshalber preiswerthig zu verk. auf dem **Holländer** zu **Stötterch**.

Ranaritenweiden, aber nur **isabelfarbige** (sogenannte **Fische**) werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. B. C. abzugeben bei **Knud's Wölfe** in **Halle a. S., Brüderstraße 14**. [1665]

Haasen u. Kaninchen sowie Wildmaaren aller Art faust gut höchsten Preise **C. F. Jacobi**, Leipzigstr. 5.

Fuchs-Jungen und Lungen sind wieder zu haben **L. Sandberg** 21 im Hofe 2 fette Schweine verk. **Taubengasse 17**. [1649]

Ein fettes **Schwein** verk. **Gieblschnein**, Golenstraße 5.

Wais, Erbsen, Futtermehl, Roggen- und Weizenkleie verkauf billigt **Leipzigerstraße 40**.

Kräuze, Kronen u. Bouquets werden zu solchen Preisen angefertigt vom **Ranngärtner Hecker** in **Gieblschnein**, Mainstraße 7.

Auch kann daselbst unter sehr angenehmen Bedingungen zu **Herrn F. J. J. J. J.** oder auch früher ein junger **Menich** als **Belehrung** placirt werden. [1640]

Ein anständiges **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen sucht zu **Kneipe** **Frau Director Hartmann**, [1625] **Königsstraße 36**.

Ein junges **anm. Mädchen**, im **Buchhalt** gründlich erfahren, sucht sofort oder 15. December in einem **Büchse** Stellung. Gest. Offerten bittet man sich **Schlamm 1**, II abzugeben.

Gesucht wird zum 1. December ein tüchtiges **Hausmädchen** in **Wüllers Villow**.

Ein **Sohn** redlicher Eltern, welcher Lust hat **Kaufmann** zu werden, sucht

Donnerstag früh:

frische Seedorf, A. Neumann, H. Steinftr.

Flaumenmuss sehr süß empfehl. **A. Neumann**.

Ober-Nöbinger Briquettes, Werken-Weisenfelder Pressfeine, Böhmische Salontobis, Steinobis und **Solz** empfehl. billigt ab **Vager** und **frei Haus** **F. Rosch**, **Taubengasse 3**.

Für ein in der Nähe von Leipzig gut eingeführtes **Cigarren-Fabrikgeschäft** wird zum 1. Januar 1876 ein **gut empfehlener tüchtiger Reisender**, der bereits für diese Branche erfolgreich in **Sachsen Thüringen, Baiern, Wommern** u. s. w. gewirkt hat, gesucht. **Gehalt p. a. 2100 M.** und ein **halbes Procent** des bewirten **Verkaufs**. **Adressen** mit **Mittheilungen** über den **seitherigen Wirkungskreis** und **Zeugnisse** werden unter **S. A. 515** durch die **Herrn Haasensteln & Vogler** in **Leipzig** freierbeten. (H.36106)

Ein **Uhrmachergehülfe** findet bauertne Beschäftigung bei **[1655]** **Julius Meyer**, **Markt 21/22**.

W. Dreher; j. Kellerer f. Hotel und Restaurant mit 4 Attefen suchen **sohl. u. später Stelle** durch **A. Herrmann**, **Trödel 19**.

Ein **verheir. Rutscher** mit **sehr gut. Attefen** wünscht 1. Jan. auf **Mittagst** Stellung; **fräufige Mädchen vom Lande** mit **guten Attefen** wünschen hier **Stellen** zum 1. Jan. durch **Frau Deparade**, gr. **Schlamm 10**. [1668]

Die **Stöber** vom **Herrn Dr. Meiner** genohnte **geräumige** **Wohnung**, gr. **Ulrichstraße 4**, auch zu **Geschäfts** **zwecken** passend, steht zur **sofortigen** **Uebnahme** frei. **Wegen** **Beschäftigung** **woll**, man sich an den **Hausmann** **hieselbst**, **Hof 2** Nr. 2, wenden. **Wiederfrage** in **meinem** **Comptoir**, **Klauschor-Vorhalt 12**. [1649]

H. Bsp. Eine **Wohnung** für **ruhige** **Leute** sofort oder **später** zu **verm.** **Milchergasse 19**.

Eine **Wohnung** **sofort** zu **vermieten** und zu **bez.** **gr. Steinstraße 53**.

Eine **Wohnung** (**Stube, K. u. Zubeh.**) ist **sofort** oder **jum 1. Jan** zu **bez.** **Reichstraße 4**, v. d. **Geitdorf**.

Unst. Schlafst. m. **Kof** **Martinsgasse 6**

Generalversammlung

der **vereinigten Dienstmänner** (Eingetragene Genossenschaft) **Sonntag** den **21. November 1875** **Abend 6 Uhr** im **Gasthof zum Schwan** bei **Lageordnung**: **Vorstandswahl**. **Das** **Ergebnis** **jämmtlicher Mitglieder** ist **notwendig**.

Der Aufsichtsrath.

Jahres

Conrad d. **20. Nov. a. c.** **Abend** nach dem **Kurnen** **außerordentliche** **Versammlung**. **D. B.**

Sing- u. Aoademle.

Donnerstag den **18. Nov. Nachm.** **3 Uhr** **Probe** für **Chor** u. **Orchester** im **Saale** der **Volkschule**.

Der Vorstand.

Die **Vorbereitung** der **III. Abtheil.** **2. Begriffs** **hat** **heute** **Mittwoch**, **am 17. Novbr.** **Abend 8 Uhr** in **Hertel's** **Restauration** im **Haus** **des** **Dresdenermeisters** **Berger**, **Leipzigerstraße 91**, **hatt**.

Lange, Mische, Kocco, Stachelroth.

Meinen schönsten Dank für **den** **Leipziger** **Ring**, **er** **so** **gut** **ausgegeben** **haben!** **Sind**

Beischroedel & Simon in Halle a/S.

Kuhnt'sche **Buchhandlung** in **Essleben**, **F. Stolberg** in **Merseburg**, sowie in **allen** **Buchhandlungen** **ist** **zu** **haben**:

Zur **Feier** von **Familienfesten** in **13. Aufl.**: **F. Schellhorn**, **120** **auswärtige** **Geburts-, Namenstags-, Hochzeits- und Abschieds-Gedichte**, **28** **Stammbuchervere.**

29 **Loose** **und** **30** **Mäthsel**. **Preis** **1** **Mark** **50** **Pf.**

NB. Diese **Sammlung** **enthält** **120** **der** **besten** **Belegensprüche** **Loose** **u. s. w.**

Kalender

des **Boten** für **das** **Saatthal** für **1876**.



Hauskalender in **Octav** **50** **Pf.**

Haus- und **Wirtschaftskalender** in **Quart** **50** **Pf.**

Anekdoten- und **Geschichtskalender** in **Quart** **50** **Pf.**

Vorzüglich in **allen** **Buch-** **und** **Papierhandlungen**. **Wiederverkäufer** **erhalten** **angemessenen** **Rabatt**.

Die Expedition **der** **Zeitung**. **Verbeten** **verk.** **billig** **Erödel** **19**, **p.**

Ankündige **Schlafstellen** **offer** **Sachsenstraße** **17b**, **3** **Tr.**

Köln'sche Dombaulotterie

am **18. Januar 1876**.

Haupt-Geld-Gewinne: **75,000** **Mark**, **30,000** **Mark**, **15,000** **Mark**; **ferner:** **2** **Mal** **6000** **Mark**, **5** **Mal** **3000** **Mark**, **12** **Mal** **1500** **Mark**, **50** **Mal** **600** **Mark**, **100** **Mal** **300** **Mark** **und** **noch** **1200** **Geldgewinne** **mit** **zusammen** **90,000** **Mark**, **ausserdem** **aber** **noch** **Kunstreife** **im** **Werthe** **von** **60,000** **Mark**. — **Im** **Ganzen** **375,000** **Mark**.

Loose **a** **3** **Mark** **sind** **zu** **haben** **bei** **J. Borek** **&** **Co.** (gr. **Ulrichstr.** **47**) **und** **W. K. König** (Erped. **d. Saale-Str.**)

Sing- u. Aoademle.

Donnerstag den **18. Nov. Nachm.** **3 Uhr** **Probe** für **Chor** u. **Orchester** im **Saale** der **Volkschule**.

Der Vorstand.

Die **Vorbereitung** der **III. Abtheil.** **2. Begriffs** **hat** **heute** **Mittwoch**, **am 17. Novbr.** **Abend 8 Uhr** in **Hertel's** **Restauration** im **Haus** **des** **Dresdenermeisters** **Berger**, **Leipzigerstraße 91**, **hatt**.

Lange, Mische, Kocco, Stachelroth.

Frauen-Verein für Waisenspflege.

Das **Wort** **erläutert** **deutlich** **genug** **den** **Zweck** **unserer** **Vereins** **und** **macht** **alle** **Menschen** **freudlich** **laut** **und** **helfend** **kommen** **und** **helfen!**

Waisen **schwebend** **Waisenskind** **aus** **der** **ärmsten** **Klasse** **unserer** **Stadt-** **bevölkerung** **sind** **bei** **hiesigen** **Familien** **untergebracht**, **und** **es** **ist** **und** **möglich** **geworden**, **sich** **für** **jedes** **Waisen** **eine** **zünftige** **Stimme** **zu** **gewinnen**, **den** **Waisenskind** **hausförmlich** **auf** **die** **Beaufsichtigung** **der** **häuslichen** **Pflege** **und** **Erziehung** **berufen** **gerichtet** **ist**. **Das** **ist** **ein** **Geld** **auf** **welchem** **in** **unserer** **Zeit** **die** **thätigen** **Menschen** **den** **reinen** **Segen** **hissen** **kann**, **und** **nach** **unserer** **Erfahrungen** **ürken** **sich** **ferner** **mit** **sehr** **vielen** **Beispielen** **aus** **der** **Veranstaltung** **edler** **Frauenherzen** **in** **dieser** **Sache** **rechnen**.

Zu **dem** **Unternehmen** **kann** **neulich** **ein** **sehr** **edlthare** **Frau** **und** **hat**, **man** **möchte** **ih** **doch** **die** **Ausicht** **über** **ein** **recht** **hübsches** **Waisenskind** **anvertrauen**; **es** **habe** **selbst** **Kinder** **und** **darum** **liebe** **es** **auch** **fremde** **Kinder**.

Solche **und** **ähnliche** **Erfahrungen** **haben** **unser** **Glauben** **an** **den** **guten**, **thätigen** **Kern** **unserer** **Zeiten** **gestärkt** **und** **den** **Wunsch** **gegeben**, **unser** **thätige** **Betheiligung** **für** **das** **Wohl** **unserer** **Waisenskindern** **fortzusetzen**.

Unser **Waisenskind** **sollen** **aus** **ein** **fröhliches** **Waisenskind** **haben!** **Winterferien**, **die** **Wäcker** **und** **andere** **nützliche** **Sachen** **möchten** **mit** **ihnen** **auf** **den** **Waisenskindern** **lassen**. **Dazu** **können** **mit** **alte** **und** **neue** **Sachen** **verwendet** **und** **besond** **wachen** **lassen**, **besonders** **nützlich** **ist** **uns** **aber** **auch** **die** **Unterstützung** **in** **harten** **Gelbe**. **Lieben** **Mitglieder!** **Den** **fröhlichen** **Seher** **hat** **Gott** **lieb!** **Kinderhände** **sind** **zu** **leicht** **gefrüht**, **aber** **es** **sind** **der** **Hände** **gar** **wiel**; **die** **Reihe** **ist** **lang**, **doch** **wenn** **Jeder** **nur** **Etwas** **beiträgt**, **ist**